

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 24.01.2025

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

**Betreff: Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG);
Neuerlass einer Verordnung über den Schutz von Teilen von Natur und Landschaft als Landschaftsschutzgebiet (LSG) gem. § 26 BNatSchG;
Änderung des Schutzgebietsumgriffs und Umbenennung des LSG 00302.01 in "Isarleite zwischen Schweinbachtal und dem Naturschutzgebiet
"Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite""**

1. Vom Bericht über das Verfahren zum Neuerlass der Verordnung für das Landschaftsschutzgebiet Nr. 8 "Isarleite zwischen Schweinbachtal und dem Naturschutzgebiet 'Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite'" wird Kenntnis genommen.
2. Der Verordnung über den Schutz von Teilen von Natur und Landschaft als Landschaftsschutzgebiet Nr. 8 "Isarleite zwischen Schweinbachtal und dem Naturschutzgebiet 'Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite'" gem. § 26 BNatSchG in der vorgelegten Fassung und Abgrenzung wird durch die Streichung des Satzteiles „ausgenommen sind öffentliche Verkehrswege, Rückewege und Holzlagerplätze entlang von Wegen.“ in § 5, Nr. 7 modifiziert.
3. Die Ergebnisse des erforderlichen erneuten Auslegungsverfahrens werden im Umweltsenat behandelt.

Abstimmungsergebnis: JA 36 NEIN 0

Landshut, den 24.01.2025
STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister